

Brustverkleinerung (Mammareduktion)

DAUER: Ca. 2-3 Stunden
ANÄSTHESIE: Vollnarkose
AUFENTHALT: Stationär ca. 3 Tage
KOSTEN: Ab CHF 10.000.-

Grosse Brüste sind häufig nicht primär ein ästhetisches Problem, sondern gehen mit körperlichen Beschwerden einher. Fehlhaltung und chronische Schmerzen im Rücken – und Nackenbereich sind die Folgen. Bei vielen Patientinnen besteht auch ein enormer psychischer Leidensdruck. Durch die operative Brustverkleinerung werden Körperstatik und Wohlbefinden der betroffenen Frauen nachhaltig verbessert.

Vor der Operation

Beratungsgespräch

Im persönlichen Beratungsgespräch mit Dr. Furrer besprechen Sie ausführlich Ihr Anliegen, Ihr Unbehagen und Ihre Erwartungen an die Operation. Ausserdem werden sie über den Ablauf der Operation, mögliche Komplikationen und den Heilungsverlauf informiert. Bitte beachten Sie, dass das Beratungsgespräch CHF 150.- kostet, welche Ihnen jedoch beim Eingriff rückvergütet werden.

Medikamente:

Zwei Wochen vor dem Operationstermin dürfen keine schmerz/fiebersenkende- oder blutverdünnende Medikamente eingenommen werden, da dadurch die Blutgerinnung gehemmt wird. Es kann dadurch zu Blutungen während und nach der Operation kommen.

Die Operation

Die Operation findet in einem unserer Belegarztspitäler statt. Einen Tag vor der Operation findet nochmal ein kurzes Gespräch mit Dr. Furrer statt. Er wird eine Fotodokumentation erstellen, um Ihnen das Vorher-Nachher- Ergebnis optimal präsentieren zu können. Das überflüssige Haut-, Fett-, und Drüsengewebe wird entfernt, die Brust wird neu geformt und die Haut gestrafft. Der Brustwarzenhof wird verkleinert und die Brustwarze neu positioniert. Die Schnittführung verläuft um den Brustwarzenhof herum und senkrecht darunter. In einigen Fällen ist ein Schnitt in der Brustfalte nötig.

Nach der Operation

Bei der Operation werden Ihnen Drainageröhrchen in das Operationsgebiet eingelegt, damit das Blut- und Wundsekret ablaufen kann. Diese werden nach 24-48 Std. am nächsten Tag entfernt. Die Brust wird mit einem straff Sitzenden Verband ruhiggestellt, welcher nach einer Woche entfernt und durch einen Sport-BH ersetzt wird. Dieser sollte für 4 Wochen tags und nachts getragen werden.

Nachsorge

Nach der Operation kann es zu Schmerzen kommen, welche jedoch gut mit gängigen Schmerzmittel behandelbar sind. Die Brüste können in den kommenden Wochen noch empfindlich sein, was sich jedoch nach wenigen Wochen zurückbildet. Wir empfehlen eine Schonzeit von 6 Wochen um einen optimalen Heilungsverlauf zu unterstützen. Das heisst, sie sollten in dieser Zeit auf Sport, Tragen und Heben von Lasten, sowie Schlafen in Bauchlage verzichten.

Häufige Fragen zur Brustverkleinerung

Welche Risiken bringt dieser Eingriff mit sich?

Grundsätzlich birgt jede Operation gewisse Risiken, generell ist die Brustverkleinerung ein risikoarmer Eingriff. Neben den allgemeinen Operations-Risiken (z.B. Blutergüsse, Medikamentenunverträglichkeiten, Wundheilungsstörungen) kann es in einzelnen Fällen zu Sensibilitätsstörungen, Gefässverletzungen oder Nachblutungen kommen.

Kann ich nach einer Brustverkleinerung noch stillen?

Das hängt von der Operationstechnik und der individuellen Anatomie ab. Wenn in der Brust noch genügend milchproduzierendes Gewebe vorhanden ist, ist das Stillen zumindest teilweise möglich.

Kann die Brustverkleinerung in jedem Alter durchgeführt werden?

Das Körperwachstum und somit das Brustwachstum muss abgeschlossen sein.

Wie lange kann ich nicht arbeiten?

Je nach Beruf sollten sie mit einer Arbeitsunfähigkeit von 2-3 Woche rechnen.

Werden Narben sichtbar sein?

Ja, im Normalfall hinterlässt eine Bruststraffung feine, helle Narben, die nach ca. 9 Monaten meist nur noch wenig sichtbar sind.

Wird der Eingriff von der Krankenkasse übernommen?

In seltenen Fällen wird der Eingriff übernommen, da grosse, schwere Brüste gesundheitliche Folgen auf die Wirbelsäule haben kann.